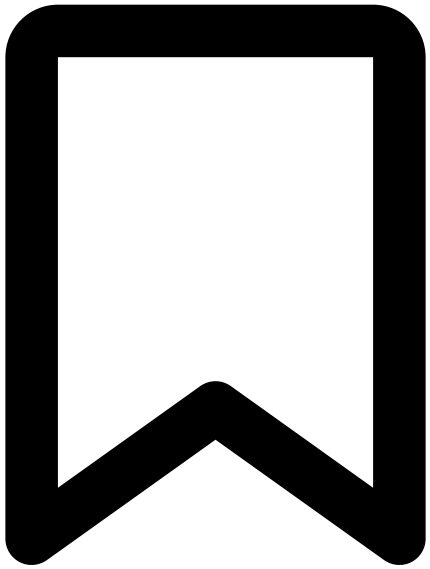
NRWZ.de
"Kern-Liebers-Verwaltungsrat: Jürgen Steim folgt auf Hans-Jochem Steim", Veröffentlicht: Freitag, 4. Februar 2022, 14.38 Uhr



Kern-Liebers-Verwaltungsrat: Jürgen Steim folgt auf Hans-Jochem Steim

Martin Himmelheber (him)

"Kern-Liebers-Verwaltungsrat: Jürgen Steim folgt auf Hans-Jochem Steim", Veröffentlicht: Freitag, 4. Februar 2022, 14.38 Uhr

Schramberg. Nach dem überraschenden Abgang von Dr. Hans-Jochem Steim an der Spitze der Verwaltungsrates des Kern-Liebers-Konzern über nimmt nun sein Bruder, Dr. Jürgen Steim, den Vorsitz. In einer Mitteilung an die Belegschaft berichtet der Vorstandschef D. Erek Speckert, dass der Verwaltungsrat am Mittwoch, 2. Februar einstimmig Jürgen Steim zum neuen Vorsitzenden gewählt habe.

„Herr Dr. Jürgen Steim ist seit vielen Jahren im Verwaltungsrat tätig und hatte bereits in der Zeit von 1998 bis 2010 den Vorsitz inne“, heißt es in dem Aushang, der der NRWZ vorliegt.

Der Verwaltungsrat setze sich aus diesen sechs Mitgliedern zusammen: Dr. Jürgen Steim (Verwaltungsratsvorsitzender), Professor Rainer Kirchdörfer (stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender), Christoph Drosten, Dr. Thomas Hubert, Nikola Mayer und Dr. Frank Springorum. Nicht dabei: der frühere Vorsitzende der Geschäftsleitung Dr. Udo Schnell.

Wer sind die Verwaltungsräte?

Jürgen Steim ist promovierter Volkswirt. Er arbeitete viele Jahre bei einer deutschen Großbank in

Wiesbaden. Dort lebt er bis heute, hat aber einen zweiten Wohnsitz in Schramberg.

Rainer Kirchdörfer ist Rechtsanwalt und beschäftigt sich mit Familienunternehmen und Unternehmensnachfolge, Christoph Drosten und Dr. Thomas Hubert vertreten den Drostenstamm aus der Gründerfamilie Kern. Nikola Mayer ist für die Gründerfamilie Liebers im Verwaltungsrat. Dr. Springorum war bis Mai 2021 geschäftsführender Gesellschafter der Hammerwerke Fridingen.

Anfang Dezember hatte Hans-Jochem Steim angekündigt, er werde zum Jahresende seinen Vorsitz zum Jahresende niederlegen. Sein Sohn Hannes werde ebenfalls den Vorstand verlassen. Ursache seien „unterschiedliche Auffassungen zur strategischen Weiterentwicklung“ des Unternehmens“, wie es damals hieß. Zu den Hintergründen ist offiziell nichts bekannt.

Gleichzeitig hatte Hans-Jochem Steim angekündigt, er wolle seine Firmenanteile verkaufen. Über einen Verkauf dieser Anteile ist bisher aber noch nichts bekannt. Wenn die Hans-Jochem Steim Anteile noch nicht verkauft sind, müsste dieser Teil der Familie auch noch im Verwaltungsrat vertreten sein – und dem Beschluss, Dr. Jürgen Steim zum Nachfolger seines Bruders zu berufen, zugestimmt haben.